

Die Immobilie in der Insolvenz und Vollstreckung

Produktnummer

2026-3320SP

Termin

28.09.2026 - 29.09.2026

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in

575,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Das Grundstück in der Versteigerung und in der Insolvenz: Fluch oder Segen?

- Möglichkeiten der Verwertung: Was gibt es für Optionen?
- Konkurrenzen zwischen Verwalter und Grundpfandrechtsgläubiger
- Grundbuchersuchen und -behandlung

In der Insolvenz stellen Grundstücke immer eine Besonderheit dar. Unabhängig, ob es sich um eine Insolvenz natürlicher Personen oder von Firmen handelt, ist die Abwicklung von massezugehörigen Grundstücken komplex. Das Seminar beleuchtet das „Grundstück in der Insolvenz“ aus mehreren Blickwinkeln, zeigt die typischen Problematiken auf und bietet hierfür in der Praxis erprobte Lösungswege an.

Auch die Zwangsversteigerung liegt hier niemals fern. Schwerpunktmäßig sollen folglich ergänzend die Grundlagen der Zwangsversteigerung erläutert werden. Worauf ist zu achten?

Inhalte

- Antrag + Besonderheiten für Gemeinden
- Ablauf des Verfahrens
- Der Versteigerungstermin
 - Geringste Gebot
 - Sicherheitsleistung
 - Antragsmöglichkeiten
 - Verschiedene Ausgebotsarten bei mehreren Grundstücken
- Abwicklung des Verfahrens
 - Bei Zahlung
 - Bei Nichtzahlung
- Insolvenz & Versteigerung (aus Sicht des Versteigerungsgerichts)
 - Zwangsversteigerungsverfahren bereits angeordnet
 - Zwangsversteigerungsverfahren wird erst nach InsO angeordnet

Ort

VWA Bildungshaus
Wolframstr. 32
70191 Stuttgart

Kontakt**Information**

Katharina Rimmer
0711 21041-42
k.rimmer@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Andrea Daubner
0711 21041-35
a.daubner@w-vwa.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

- Das Grundstück als Vermögenswert
 - Wertermittlung und Zeitpunkt
 - Probleme
- Verwertung durch Absonderungsberechtigte, Insolvenzverwalter
 - Verwertungszeitpunkt und -methoden
 - Verwalterversteigerung
 - Versteigerung durch den Grundpfandrechtsgläubiger
 - Freigabe und deren Folgen
- Konkurrenzen zwischen Verwalter und Grundpfandrechtsgläubiger
 - Vorrang der Gläubiger
 - Interventionsmöglichkeiten des Insolvenzverwalters
- Grundbuchersuchen und -behandlung
 - Ersuchen durch das Insolvenzgericht
 - Antrag des Verwalters
 - Formalien
- Der Schuldner als Eigentümer und Vermieter
 - Eigentümerstellung
 - Alleineigentum
 - Der Schuldner als Mitglied der Bruchteilsgemeinschaft
 - Der Schuldner als Mitglied der Gesamthandsgemeinschaft
- Nutzungsentschädigung bei selbst bewohnter Immobilie
 - Höhe
 - Berechtigter
 - Konkurrenzen
- Nießbrauch als Aussonderungsrecht
- Grundstücke und die unterschiedlichen Belastungsmöglichkeiten
 - Nießbrauch
 - Vormerkung
 - Wohnrecht
 - Vormerkung
- v.a.

Dozierende

Dipl.-Rechtspfleger (FH) Stefan Lissner

Dipl.-RPfl. (FH), Rechtspfleger Amtsgericht Konstanz, stellv. Landesvorsitzender des Bund Deutscher Rechtspfleger Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Tanja Merz

Rechtspflegerin Amtsgericht Singen

Lernziele

Sie erhalten einen umfangreichen Überblick über das Thema, lernen die verschiedenen Ausgebotsarten kennen, verstehen das Geringste Gebot und worauf zu achten ist.

Zielgruppe

Mitarbeitende bei Vollstreckungsbehörden und anderen Behörden, die mit der Insolvenz und Vollstreckung von Immobilien befasst sind.